



Regierungsrat

Luzern, 02. Mai 2016

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 147

Nummer: P 147
Eröffnet: 02.05.2016 / Bildungs- und Kulturdepartement
Antrag Regierungsrat: 02.05.2016 / Teilweise Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 462

Postulat Roth David und Mit. über Salle Modulable: Seriöse Debatte erfordert mehr Informationen

A. Wortlaut des Postulats

Die Debatte um die Salle Modulable ist voll lanciert. Das einzig Konkrete neben vielen noch offenen Fragen ist allerdings der Standort, und der stösst bei der städtischen Bevölkerung auf breite Ablehnung. Die Projektleitung hat einen sehr straffen Zeitplan vorgegeben. Das entbindet ihn aber nicht davon, die Entscheidungsgremien mit detaillierten Informationen zu versorgen. Im Gegenteil: Um das Geschäft in so kurzer Zeit mehrheitsfähig zu machen, sind ausführliche Informationen umso notwendiger.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat bis Ende Juni gemeinsam mit der Projektgruppe Folgendes zu erarbeiten und vorzulegen:

1. Definition der kulturellen Inhalte (3-Spartentheater, reines Musiktheater, Ensemble- oder Gastspielbetrieb etc.).
2. Vorgesehener Nutzungsmix zwischen kulturellen und anderen Veranstaltungen.
3. Möglichkeiten um den Standortentscheid zu demokratisieren.
4. Einen Businessplan für die nächsten 10 Jahre, auf der Grundlage der Projektgruppe bekannten Fakten.
5. Eine Roadmap, wie der Kulturkompromiss zwischen etablierter und nicht-etablierter Kultur neu ausgehandelt werden kann.

Roth David
Budmiger Marcel
Schär Fiona
Meyer Jörg
Fanaj Ylfete
Fässler Peter
Odermatt Marlene
Zemp Baumgartner Yvonne

Candan Hasan
Pardini Giorgio
Frey Monique
Celik Ali R.
Stutz Hans
Meile Katharina
Töngi Michael
Reusser Christina

B. Begründung Antrag Regierungsrat

Der Zeitplan für das Projekt sieht vor, dass bis Ende 2018 die Projektierung ausgelöst und inklusive Architekturwettbewerb durchgeführt sein soll, das Projekt zur Baubewilligungsreife geführt sowie die offenen Fragen zur Finanzierung im Detail geklärt werden. Können all diese Arbeiten bis Ende 2018 erledigt werden und stimmen Ihr Rat und die zuständigen Behör-

den der Stadt Luzern den für die Realisierung des Neubaus notwendigen Krediten zu, entscheiden im Mai 2019 die Stimmberechtigten über die Realisierung. Diese Zeitplanung ist mit dem privaten Partner Stiftung Salle Modulable abgesprochen und mit den Schenkungsbedingungen kompatibel.

Um den Architekturwettbewerb vorzubereiten und durchzuführen, müssen zunächst Ihr Rat sowie die Behörden der Stadt Luzern in der zweiten Jahreshälfte 2016 den Projektierungskrediten zustimmen. Im November 2016 ist ausserdem eine Volksabstimmung in der Stadt zum Baurechtsvertrag vorgesehen. Die entsprechende Botschaft und der Bericht und Antrag des Stadtrates werden zurzeit erarbeitet. Wir werden bestrebt sein, Ihrem Rat in dieser Botschaft und im Rahmen von deren Diskussion den Stand des Projekts mit allen verfügbaren Details darzulegen. Wir beantragen Ihnen deshalb, das Postulat teilweise erheblich zu erklären.